



## SICHERHEITSDATENBLATT

### Armor All® Shield Lackversiegelung Besser als Wachs

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

**Produktname** Armor All® Shield Lackversiegelung Besser als Wachs  
**Produktnummer** 12500

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Wachs zur Autopflege.  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Es sind keine spezifischen Anwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant** Energizer France SAS  
 2 Rue Jacques Daguerre  
 92500 Rueil-Malmaison  
 France  
 Tel: +33 1 34 80 27 71  
 euregulatory@energizer.com

##### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon** +44 1495 350234  
 Montag - Donnerstag: 8.30 - 17.00  
 Freitag: 8.30 - 15.30

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Klassifizierung (EG 1272/2008)

**Physikalische Gefahren** Nicht Einstuft  
**Gesundheitsgefahren** Nicht Einstuft  
**Umweltgefahren** Nicht Einstuft

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Gefahrenhinweise** NC Nicht Einstuft  
**Sicherheitshinweise** P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
**Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung** Mit Konservierungsmittel IODOPROPYNYL BUTYLCARBAMATE, DMDM HYDANTOIN behandelte Ware.  
 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

##### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

#### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

##### 3.2 Gemische

## Armor All® Shield Lackversiegelung Besser als Wachs

<b>Kohlenwasserstoffe, C12-C16, isoalkane, cyclische verbindungen, &lt;2% aromaten</b>	<b>1 - &lt;2.5%</b>
CAS-Nummer: —	EG-Nummer: 927-676-8
Reach Registriernummer: 01-2119456377-30-XXXX	
<b>Klassifizierung</b> Asp. Tox. 1 - H304	

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Information</b>	Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet
<b>Einatmen</b>	Bei anhaltendem Hustenreiz oder Husten, wie folgt vorgehen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei starken oder anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen einleiten, es sei denn unter ärztlicher Aufsicht. Bei Erbrechen sollte der Kopf nach unten gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eintritt. Bei starken oder anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Kontaminierte Kleidung ausziehen und Haut gründlich mit viel Wasser spülen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei starken oder nach dem Waschen anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei starken oder nach dem Waschen anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Allgemeine Information</b>	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition.
<b>Einatmen</b>	Längere oder wiederholte Exposition gegenüber hoch konzentrierten Dämpfen können zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Schläfrigkeit. Benommenheit.
<b>Verschlucken</b>	Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.
<b>Hautkontakt</b>	Lang anhaltender Hautkontakt kann Rötung und Reizung verursachen.
<b>Augenkontakt</b>	Kann Reizungen verursachen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Anmerkungen für den Arzt**     Symptomatisch behandeln. Betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wassernebel. Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

## Armor All® Shield Lackversiegelung Besser als Wachs

**Spezielle Gefahren** Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlenoxide. Giftige Gase oder Dämpfe.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung** Wasser verwenden, um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen und die Dämpfe zu verteilen.

**Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer** Schutzausrüstung tragen, die für die Umgebung geeignet ist. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen. Feuerwehr-Kleidung entsprechend der europäischen Norm EN469 (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe) wird für einen Mindestschutz bei Unfällen mit Chemikalien sorgen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Persönliche Vorsorgemaßnahmen** Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder auf den Boden gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Reinigung** Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Nicht berühren oder in verschüttetes Material treten. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Nur funkenfreie Werkzeuge verwenden. Inhalt von Behälter mit gesammeltem verschüttetem Material muss korrekt gekennzeichnet werden und mit Gefahrensymbol versehen werden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Behälter und zu befüllende Anlage erden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Für ausreichende Belüftung sorgen.

**Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen** Augenkontakt und längeren Hautkontakt vermeiden. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes Hände und alle kontaminierten Körperstellen mit Wasser und Seife waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung** An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**Verordnung über brennbare Flüssigkeiten - VbF** Nicht anwendbar.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

## Armor All® Shield Lackversiegelung Besser als Wachs

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

##### **2,2',2"-Nitrilotriethanol**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): MAK 0,8 ppm 5 mg/m<sup>3</sup> einatembare fraktion

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): MAK 1,6 ppm 10 mg/m<sup>3</sup> einatembare fraktion

S

##### **Xylol**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): MAK 50 ppm 221 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): MAK 100 ppm 442 mg/m<sup>3</sup>

H

##### **Trimethylbenzol**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): MAK 20 ppm 100 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): MAK 30 ppm 150 mg/m<sup>3</sup>

##### **Ethylbenzol**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): MAK 100 ppm 440 mg/m<sup>3</sup>

Arbeitsplatzgrenzwert: MAK 200 ppm 880 mg/m<sup>3</sup> 5 min.

H, Mow

##### **naphthalin**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): MAK 10 ppm 50 mg/m<sup>3</sup>

H

MAK = MAK-wert.

H = besondere gefahr der hautresorption.

S = der arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem maß allergische überempfindlichkeitsreaktionen aus.

Mow = als Momentanwert

#### Kohlenwasserstoffe, C12-C16, isoalkane, cyclische verbindungen, <2% aromaten

**DNEL** Nicht bestimmt.

**PNEC** Nicht bestimmt.

#### Kohlenwasserstoffe, C11-C13, isoalkane, <2% aromaten (CAS: 246538-78-3)

**DNEL** Nicht bestimmt.

**PNEC** Nicht bestimmt.

#### 2,2',2"-Nitrilotriethanol (CAS: 102-71-6)

**DNEL** Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 5 mg/m<sup>3</sup>  
 Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 5 mg/m<sup>3</sup>  
 Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 6.3 mg/kg KG/Tag  
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.25 mg/m<sup>3</sup>  
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 1.25 mg/m<sup>3</sup>  
 Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 3.1 mg/kg KG/Tag  
 Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 13 mg/kg KG/Tag

## Armor All® Shield Lackversiegelung Besser als Wachs

**PNEC** Süßwasser; 0.32 mg/l  
 Meerwasser; 0.032 mg/l  
 Kläranlage; 10 mg/l  
 Sediment (Süßwasser); 1.7 mg/kg  
 Sediment (Meerwasser); 0.17 mg/kg  
 Erde; 0.151 mg/kg

### Undecan-4-olid (CAS: 104-67-6)

**DNEL** Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 19 mg/m<sup>3</sup>  
 Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 5.38 mg/kg KG/Tag  
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 4.68 mg/m<sup>3</sup>  
 Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 2.7 mg/kg KG/Tag  
 Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 2.7 mg/kg KG/Tag

**PNEC** Süßwasser; 0.01752 mg/l  
 Meerwasser; 0.00175 mg/l  
 Kläranlage; 80 mg/l  
 Sediment (Süßwasser); 1.882 mg/kg  
 Sediment (Meerwasser); 0.188 mg/kg  
 Erde; 0.366 mg/kg  
 Oral; 66.7 mg/kg

### Tetramethylacetyloctahydronaphthaline

**DNEL** Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 30 mg/m<sup>3</sup>  
 Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 28.7 mg/kg KG/Tag  
 Arbeiter - Dermal; Langfristig Lokale Wirkungen: 648 µg/cm<sup>2</sup>  
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 9 mg/m<sup>3</sup>  
 Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 17.2 mg/kg KG/Tag  
 Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Lokale Wirkungen: 380 µg/cm<sup>2</sup>  
 Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 3 mg/kg KG/Tag

**PNEC** Süßwasser; 0.0028 mg/l  
 Meerwasser; 0.00028 mg/l  
 Kläranlage; 10 mg/l  
 Sediment (Süßwasser); 3.73 mg/kg  
 Sediment (Meerwasser); 0.75 mg/kg  
 Erde; 2.7 mg/kg  
 Oral; 10 mg/kg

### Menthylacetat (CAS: 89-48-5)

**DNEL** Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 33.6 mg/m<sup>3</sup>  
 Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 9.5 mg/kg KG/Tag  
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 8.3 mg/m<sup>3</sup>  
 Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 4.8 mg/kg KG/Tag  
 Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 4.8 mg/kg KG/Tag

## Armor All® Shield Lackversiegelung Besser als Wachs

<b>PNEC</b>	Süßwasser; 0.0027 mg/l
	Meerwasser; 0.00027 mg/l
	Kläranlage; 0.26 mg/l
	Sediment (Süßwasser); 0.434 mg/kg
	Sediment (Meerwasser); 0.043 mg/kg
	Erde; 0.085 mg/kg
	Oral; 317 mg/kg

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutzausrüstung



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Alle Handhabungen sollten nur in gut gelüfteten Bereichen erfolgen. Einatmen der Dämpfe und Aerosol/Nebel vermeiden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.

#### Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Sofern die Beurteilung nicht eine höhere Schutzart erfordert, sollte folgender Schutz getragen werden: Dichtsitzen Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

#### Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Es werden häufige Wechsel empfohlen.

#### Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen, um wiederholten oder lang anhaltenden Hautkontakt zu vermeiden.

#### Hygienemaßnahmen

Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Sofort mit Wasser und Seife waschen, wenn Haut kontaminiert wird. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen.

#### Atemschutzmittel

Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Sicherstellen, dass alle Atemschutzausrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und mit dem 'CE'-Zeichen gekennzeichnet sind.

#### Umweltschutzkontrollmaßnahmen

Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinung</b>	Opake Flüssigkeit.
<b>Farbe</b>	Weiss.
<b>Geruch</b>	Fruchtig.
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH</b>	pH (konzentrierte Lösung): 7.75 - 8.75
<b>Schmelzpunkt</b>	Nicht relevant.

## Armor All® Shield Lackversiegelung Besser als Wachs

<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	Nicht bestimmt.
<b>Flammpunkt</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verdampfungszahl</b>	Nicht bestimmt.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht relevant.
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;</b>	Nicht relevant.
<b>Dampfdruck</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Schüttdichte</b>	994.8 kg/m <sup>3</sup>
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht relevant.
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht relevant.
<b>Viskosität</b>	800 - 4500 cP @ 20°C
<b>Explosionsverhalten</b>	Nicht als explosiv angesehen.
<b>Oxidationsverhalten</b>	Die Mischung ist nicht geprüft worden, aber keines der enthaltenen Bestandteile erfüllt die Einstufungskriterien als "oxidierend".

### 9.2. Sonstige Angaben

**Andere Informationen** Keine Information erforderlich.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Unverträgliche Bedingungen** Extreme Hitze für längere Zeiträume vermeiden:

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Es ist unwahrscheinlich, dass ein bestimmtes Material bzw. eine bestimmte Materialengruppe mit dem Produkt reagiert und zu einer gefährlichen Situation führt.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine bei Umgebungstemperaturen. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlenoxide. Stickoxide.

## Armor All® Shield Lackversiegelung Besser als Wachs

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität - oral

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Akute Toxizität - dermal

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Akute Toxizität - inhalativ

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Atemwegssensibilisierung

**Atemwegssensibilisierung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Genotoxizität - in vivo** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Kanzerogenität

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**STOT - einmalige Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

**STOT -wiederholte Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** Eine Aspirationsgefahr wird nicht erwartet, basierend auf der chemischen Struktur.

##### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

###### Kohlenwasserstoffe, C12-C16, isoalkane, cyclische verbindungen, <2% aromaten

##### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub>)** 15 000,0 mg/kg

**Spezies** Ratte

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** Analoge Daten. Reach-Dossier-Information.

## Armor All® Shield Lackversiegelung Besser als Wachs

<b>Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)</b>	15 000,0
<b><u>Akute Toxizität - dermal</u></b>	
<b>Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)</b>	3 160,0
<b>Spezies</b>	Kaninchen
<b>Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)</b>	Analoge Daten. Reach-Dossier-Information.
<b>Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)</b>	3 160,0
<b><u>Akute Toxizität - inhalativ</u></b>	
<b>Akute Inhalationstoxizität (LC<sub>50</sub> Dämpfe mg/l)</b>	4 951,0
<b>Spezies</b>	Ratte
<b>Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)</b>	Analoge Daten. Reach-Dossier-Information.
<b>Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)</b>	4 951,0
<b><u>Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut</u></b>	
<b>Tierdaten</b>	Dosierung: 0.5 ml, 4 Stunden, Kaninchen Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Gut ausgeprägtes Erythem (2). Oedemgrad: Leichtes Ödem - definierte abgegrenzte Fläche, erhaben (2). Reach-Dossier-Information. Analoge Daten. Nicht reizend.
<b><u>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</u></b>	
<b>Starke Augenverätzung/-reizung</b>	Dosierung: 0.1 ml, 1 Sekunde, Kaninchen Reach-Dossier-Information. Analoge Daten. Nicht reizend.
<b><u>Hautsensibilisierung</u></b>	
<b>Hautsensibilisierung</b>	Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.
<b><u>Keimzellen-Mutagenität</u></b>	
<b>Genotoxizität - in vitro</b>	Gen-Mutation: Negativ. Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.
<b>Genotoxizität - in vivo</b>	Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.
<b><u>Kanzerogenität</u></b>	
<b>Karzinogenität</b>	NOAEC 1100 mg/m <sup>3</sup> , Inhalation, Maus Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.
<b><u>Reproduktionstoxizität</u></b>	
<b>Reproduktionstoxizität - Fertilität</b>	Fruchtbarkeit - NOAEL 750 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte F1 Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.
<b>Reproduktionstoxizität - Entwicklung</b>	Maternale Toxizität: - NOAEL: ≥ 5220 mg/m <sup>3</sup> , Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information.
<b><u>Aspirationsgefahr</u></b>	
<b>Aspirationsgefahr</b>	3.21 cSt @ 20°C Reach-Dossier-Information. Asp. Tox. 1 - H304

## Armor All® Shield Lackversiegelung Besser als Wachs

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

**Toxizität** Wird nicht als fischgiftig angesehen. Große oder häufige Freisetzungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

##### Kohlenwasserstoffe, C12-C16, isoalkane, cyclische verbindungen, <2% aromaten

#### Akute aquatische Toxizität

<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	LL <sub>50</sub> , 96 Stunden: > 88444 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Reach-Dossier-Information.
<b>Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	EL <sub>50</sub> , 48 Stunden: > 1000 mg/l, Daphnia magna Reach-Dossier-Information.
<b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>	EL <sub>50</sub> , 72 Stunden: > 1000 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata Reach-Dossier-Information.
<b>Akute Toxizität - Mikroorganismen</b>	EL <sub>50</sub> , 48 Stunden: > 1000 mg/l, Tetrahymena pyriformis QSAR Reach-Dossier-Information.

#### Chronische aquatische Toxizität

<b>Chronische Toxizität - Jungfische</b>	NOELR, 28 Tage: > 1000 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) QSAR Reach-Dossier-Information.
<b>Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	NOELR, 21 Tage: 1 mg/l, Daphnia magna Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Es liegen keine Daten vor.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

##### Kohlenwasserstoffe, C12-C16, isoalkane, cyclische verbindungen, <2% aromaten

<b>Biologischer Abbau</b>	Wasser - Zersetzung (22.4%): 28 Tage Von Natur aus biologisch abbaubar. Reach-Dossier-Information.
---------------------------	--

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotential** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

**Verteilungskoeffizient** Nicht bestimmt.

#### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Das Produkt ist wasserlöslich.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

##### Kohlenwasserstoffe, C12-C16, isoalkane, cyclische verbindungen, <2% aromaten

<b>Oberflächenspannung</b>	25.4 mN/m @ 25°C Reach-Dossier-Information.
----------------------------	---

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

## Armor All® Shield Lackversiegelung Besser als Wachs

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

**Kohlenwasserstoffe, C12-C16, isoalkane, cyclische verbindungen, <2% aromaten**

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Nicht bestimmt.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Allgemeine Information** Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen der Entsorgung zuzuführen.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Allgemeines** Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

### 14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport-Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff**  
Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

**Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code** Nicht anwendbar.

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

## Armor All® Shield Lackversiegelung Besser als Wachs

<b>Nationale Vorschriften</b>	Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten, des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr, des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz und des Bundesministers für Arbeit und Soziales über Lagerung und Abfüllung brennbarer Flüssigkeiten (Verordnung über brennbare Flüssigkeiten - VbF) StF: BGBl. Nr. 240/1991
<b>EU-Gesetzgebung</b>	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

<b>Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden</b>	ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene. IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen. IATA: Internationaler Luftverkehrsverband. ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ATE: Schätzwert der akuten Toxizität. DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung. LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration. LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis). PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff. vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar. BCF: Biokonzentrationsfaktor.
<b>Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008</b>	Nicht klassifiziert.: Berechnungsmethode.
<b>Änderungsgründe</b>	Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens // 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.
<b>Änderungsdatum</b>	20.04.2021
<b>Änderung</b>	3
<b>Ersetzt Datum</b>	19.03.2020
<b>Sicherheitsdatenblattnummer</b>	968
<b>Volltext der Gefahrenhinweise</b>	H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

## Armor All® Shield Lackversiegelung Besser als Wachs

Die hier gemachten Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen von Energizer Trading Ltd korrekt. Sie sind jedoch nicht als Garantie oder Zusicherung gedacht und können nicht als solche ausgelegt werden, und Energizer Trading Ltd übernimmt keine rechtliche Verantwortung hierfür. Alle Informationen und Empfehlungen von Energizer Trading Ltd aus anderen Quellen als aus dieser Publikation, gleich ob in Bezug auf Produkte von Energizer Trading Ltd oder andere Materialien, werden ebenfalls nach bestem Wissen und Gewissen bereitgestellt. Der Kunde und Benutzer haftet zu jeder Zeit dafür, dass die Materialien für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet sind. Werden Materialien, die nicht von Energizer Trading Ltd hergestellt oder geliefert wurden, anstelle von oder in Verbindung mit Materialien verwendet, die von Energizer Trading Ltd geliefert wurden, muss der Kunde dafür sorgen, dass alle technischen und sonstigen Informationen in Verbindung mit diesen Materialien vom Hersteller oder Lieferanten eingeholt werden. Energizer Trading Ltd lehnt jede Haftung für die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab, da diese Informationen unter Bedingungen außerhalb unserer Kontrolle und in Situationen, mit denen wir möglicherweise nicht vertraut sind, angewandt werden könnten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden unter der Bedingung bereitgestellt, dass der Kunde und Benutzer dieses Produktes sich selbst von der Eignung des Produktes für den jeweiligen Zweck überzeugt.